


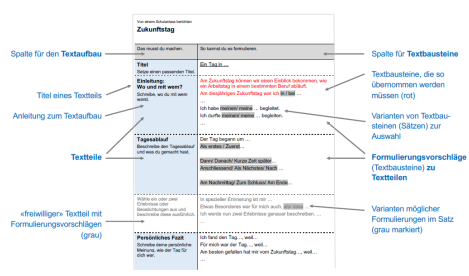
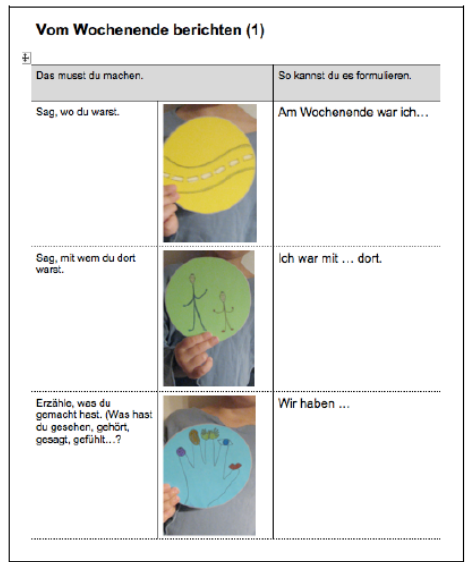




Schreibpläne


Mediennachweis 1

Version 1.0 (27. März 2023)

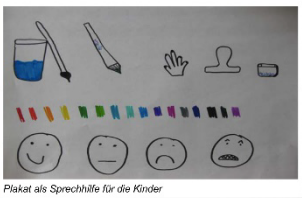





	<p>de.freepik.com</p>	
	<p>de.freepik.com</p>	
	<p>de.freepik.com</p>	
	<p>Elsbeth Büchel (PHZH)</p>	
	<p>Sprechplan: Elsbeth Büchel (PHZH) Bilder aus: Neugebauer/ Nodari 2012</p>	<p>Mail Schulverlag (1. Quartal 2023) Frau Annalisa Hartmann Mail Claudia Neugebauer (1. Quartal 2023)</p>

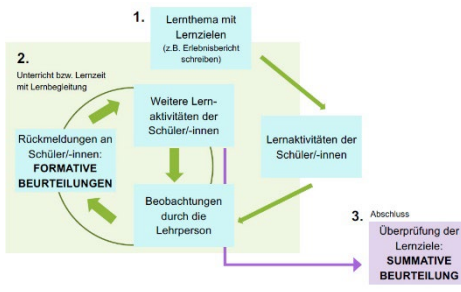

<p>Blankvorlage</p> <p>Einen Vortrag planen – Strukturblatt</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Textstruktur</th> <th>Textbausteine</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Sag in der Einleitung, über welches Thema du sprechen wirst.</td> <td>In meinem Vortrag spreche ich <u>über</u> / <u>über</u> das Thema ... In meinem Vortrag erkläre ich <u>mir</u> zwei Gegenstände / <u>mit</u> einigen Bildern / <u>mit</u> einem Fickel ... Ich erkläre auch in meinem Vortrag, <u>was</u> / <u>warum</u></td> </tr> <tr> <td>2. Sag das erste Unterthema an und sprich darüber.</td> <td>Zuerst spreche ich <u>von</u> / <u>über</u> ... Zuerst möchte ich mit einem Beispiel zeigen, <u>wie</u> / <u>was</u></td> </tr> <tr> <td>3. Sag das zweite Unterthema an und sprich darüber.</td> <td>Jetzt spreche ich über ... Als Nächstes erkläre ich ... Das nächste <u>Beispiel</u> / <u>Unterthema</u> ist</td> </tr> <tr> <td>4. Sag das dritte, vierte, ... Unterthema an und sprich darüber.</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>5. Sprich über deine eigenen Erfahrungen zum Thema.</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>6. Bedank dich am Schluss bei den Zuhörern.</td> <td>Ich danke für die Aufmerksamkeit. Ich bedanke mich für euer Zuhören. Danke fürs Zuhören. ...</td> </tr> </tbody> </table>	Textstruktur	Textbausteine	1. Sag in der Einleitung, über welches Thema du sprechen wirst.	In meinem Vortrag spreche ich <u>über</u> / <u>über</u> das Thema ... In meinem Vortrag erkläre ich <u>mir</u> zwei Gegenstände / <u>mit</u> einigen Bildern / <u>mit</u> einem Fickel ... Ich erkläre auch in meinem Vortrag, <u>was</u> / <u>warum</u>	2. Sag das erste Unterthema an und sprich darüber.	Zuerst spreche ich <u>von</u> / <u>über</u> ... Zuerst möchte ich mit einem Beispiel zeigen, <u>wie</u> / <u>was</u>	3. Sag das zweite Unterthema an und sprich darüber.	Jetzt spreche ich über ... Als Nächstes erkläre ich ... Das nächste <u>Beispiel</u> / <u>Unterthema</u> ist	4. Sag das dritte, vierte, ... Unterthema an und sprich darüber.	...	5. Sprich über deine eigenen Erfahrungen zum Thema.	...	6. Bedank dich am Schluss bei den Zuhörern.	Ich danke für die Aufmerksamkeit. Ich bedanke mich für euer Zuhören. Danke fürs Zuhören. ...	<p>Hoppla 4 (2013)</p>	<p>Mail Schulverlag (1. Quartal 2023) Frau Annalisa Hartmann</p>
Textstruktur	Textbausteine															
1. Sag in der Einleitung, über welches Thema du sprechen wirst.	In meinem Vortrag spreche ich <u>über</u> / <u>über</u> das Thema ... In meinem Vortrag erkläre ich <u>mir</u> zwei Gegenstände / <u>mit</u> einigen Bildern / <u>mit</u> einem Fickel ... Ich erkläre auch in meinem Vortrag, <u>was</u> / <u>warum</u>															
2. Sag das erste Unterthema an und sprich darüber.	Zuerst spreche ich <u>von</u> / <u>über</u> ... Zuerst möchte ich mit einem Beispiel zeigen, <u>wie</u> / <u>was</u>															
3. Sag das zweite Unterthema an und sprich darüber.	Jetzt spreche ich über ... Als Nächstes erkläre ich ... Das nächste <u>Beispiel</u> / <u>Unterthema</u> ist															
4. Sag das dritte, vierte, ... Unterthema an und sprich darüber.	...															
5. Sprich über deine eigenen Erfahrungen zum Thema.	...															
6. Bedank dich am Schluss bei den Zuhörern.	Ich danke für die Aufmerksamkeit. Ich bedanke mich für euer Zuhören. Danke fürs Zuhören. ...															
<p>D.4 B Schreiben Schreibprodukte</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.</p>	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.4.B.1</p>															
<p>D.4 A Schreiben Grundfertigkeiten</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können in einer persönlichen Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Sie entwickeln eine ausreichende Schreibflüssigkeit, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können.</p>	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.4.A.1</p>															
<p>D.4 D Schreiben Schreibprozess: formulieren</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.</p>	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.4.D.1</p>															
<p>D.3 B Sprechen Monologisches Sprechen</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.</p>	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.3.B.1</p>															
<p>D.3 A Sprechen Grundfertigkeiten</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.</p>	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.3.A.1</p>															

	<p>Susanne Peter</p>																	
	<p>Susanne Peter</p>																	
<p>Dankesbrief</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Das musst du machen.</th> <th>So kannst du es formulieren.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schreib den Ort und das Datum</td> <td>Adliswil, 2. April 2018</td> </tr> <tr> <td>Schreib die Anrede.</td> <td>Liebe ... Sehr geehrte ... Grüezi ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib einen Dank.</td> <td>Vielen Dank, dass ... Ich danke Ihnen, dass ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib, was dir besonders gefallen hat.</td> <td>Am besten gefallen hat mir ... Ich fand es toll, dass</td> </tr> <tr> <td>Erzähl etwas von dir.</td> <td>Ich heisse ... Ich gehe in die ... Klasse In der Schule ... In meiner Freizeit ... Ich lese gerne, weil</td> </tr> <tr> <td>Schreib einen Wunsch</td> <td>Ich wünsche Ihnen, dass ... Hoffentlich</td> </tr> <tr> <td>Schreib die Grussformel.</td> <td>Liebe Grüsse von ... Freundliche Grüsse von ... Es grüsst Sie freundlich ...</td> </tr> </tbody> </table>	Das musst du machen.	So kannst du es formulieren.	Schreib den Ort und das Datum	Adliswil, 2. April 2018	Schreib die Anrede.	Liebe ... Sehr geehrte ... Grüezi ...	Schreib einen Dank.	Vielen Dank, dass ... Ich danke Ihnen, dass ...	Schreib, was dir besonders gefallen hat.	Am besten gefallen hat mir ... Ich fand es toll, dass	Erzähl etwas von dir.	Ich heisse ... Ich gehe in die ... Klasse In der Schule ... In meiner Freizeit ... Ich lese gerne, weil	Schreib einen Wunsch	Ich wünsche Ihnen, dass ... Hoffentlich	Schreib die Grussformel.	Liebe Grüsse von ... Freundliche Grüsse von ... Es grüsst Sie freundlich ...	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>	
Das musst du machen.	So kannst du es formulieren.																	
Schreib den Ort und das Datum	Adliswil, 2. April 2018																	
Schreib die Anrede.	Liebe ... Sehr geehrte ... Grüezi ...																	
Schreib einen Dank.	Vielen Dank, dass ... Ich danke Ihnen, dass ...																	
Schreib, was dir besonders gefallen hat.	Am besten gefallen hat mir ... Ich fand es toll, dass																	
Erzähl etwas von dir.	Ich heisse ... Ich gehe in die ... Klasse In der Schule ... In meiner Freizeit ... Ich lese gerne, weil																	
Schreib einen Wunsch	Ich wünsche Ihnen, dass ... Hoffentlich																	
Schreib die Grussformel.	Liebe Grüsse von ... Freundliche Grüsse von ... Es grüsst Sie freundlich ...																	

<p>1. Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können unter Anleitung bei der formalen Überarbeitung erste Regeln beachten, lautgetreue Schreibweise, Wortgrenzen, Eigennamen und konkrete Nomen gross, Satzanfänger gross, Punkt am Satzende. ➤ können ihren Text im Anstrich mit anderen sprachformal charakteristischen Merkmalen ... <p>e-ja-schreibung, Komma bei Aufzählungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zeigen die Bereitschaft, ihren Text auf Fehler hin durchzulesen und entwickeln dabei auch eine Fehlerensibilität. ➤ können im Austausch mit anderen die meisten Unkorrektheiten in Wörtern und Sätzen finden und sprachformal überarbeiten, wenn sie dabei Punkt für Punkt vorgehen. Sie beachten dabei folgende Regeln: Wortstammregel bei leicht erkennbaren Stammern, Doppelkonsonantenregel, Grossschreibung von typischen abstrakten Nomen (z.B. Glück), Kommas zwischen leicht erkennbaren Verbgruppen (Teilsätze). Die Zeichen bei der direkten Rede können sie mithilfe eines grafischen Schemas setzen. ➤ können die rechtschreibrelevanten Grammatikproben gezielt einsetzen. ➤ können für Zweifelsfälle das Wörterbuch nutzen. 	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.4.F.1 (Auszug)</p>																	
<p>Dankesbrief</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>TEXTAUFBAU</th> <th>MUSTERTEXT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schreib den Ort und das Datum.</td> <td>Adliswil, 2. April 2018</td> </tr> <tr> <td>Schreib die Anrede.</td> <td>Liebe Frau De Weck</td> </tr> <tr> <td>Schreib einen Satz.</td> <td>Vielen Dank, dass Sie am letzten Donnerstag bei uns im Schulhaus Zopf waren.</td> </tr> <tr> <td>Schreib, was dir besonders gefallen hat.</td> <td>Es hat mir gefallen, dass Sie aus Ihren Büchern vorgelesen haben. Am besten gefallen hat mir die Geschichte von ... Ich finde schon, dass ... Schluss keine Angst mehr hat!</td> </tr> <tr> <td>Erzähl etwas von dir.</td> <td>Ich heisse ... und gehe in die zweite Klasse. In der Schule ... habe ich nicht so gerne ... In meiner Freizeit ... Darum ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib einen Wunsch.</td> <td>Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer viele gute Ideen für Ihre Zeichnungen haben!</td> </tr> <tr> <td>Schreib die Grußformel.</td> <td>Herzliche Grüsse von ...</td> </tr> </tbody> </table>	TEXTAUFBAU	MUSTERTEXT	Schreib den Ort und das Datum.	Adliswil, 2. April 2018	Schreib die Anrede.	Liebe Frau De Weck	Schreib einen Satz.	Vielen Dank, dass Sie am letzten Donnerstag bei uns im Schulhaus Zopf waren.	Schreib, was dir besonders gefallen hat.	Es hat mir gefallen, dass Sie aus Ihren Büchern vorgelesen haben. Am besten gefallen hat mir die Geschichte von ... Ich finde schon, dass ... Schluss keine Angst mehr hat!	Erzähl etwas von dir.	Ich heisse ... und gehe in die zweite Klasse. In der Schule ... habe ich nicht so gerne ... In meiner Freizeit ... Darum ...	Schreib einen Wunsch.	Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer viele gute Ideen für Ihre Zeichnungen haben!	Schreib die Grußformel.	Herzliche Grüsse von ...	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>	
TEXTAUFBAU	MUSTERTEXT																	
Schreib den Ort und das Datum.	Adliswil, 2. April 2018																	
Schreib die Anrede.	Liebe Frau De Weck																	
Schreib einen Satz.	Vielen Dank, dass Sie am letzten Donnerstag bei uns im Schulhaus Zopf waren.																	
Schreib, was dir besonders gefallen hat.	Es hat mir gefallen, dass Sie aus Ihren Büchern vorgelesen haben. Am besten gefallen hat mir die Geschichte von ... Ich finde schon, dass ... Schluss keine Angst mehr hat!																	
Erzähl etwas von dir.	Ich heisse ... und gehe in die zweite Klasse. In der Schule ... habe ich nicht so gerne ... In meiner Freizeit ... Darum ...																	
Schreib einen Wunsch.	Ich wünsche Ihnen, dass Sie immer viele gute Ideen für Ihre Zeichnungen haben!																	
Schreib die Grußformel.	Herzliche Grüsse von ...																	
<p>Dankesbrief</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Was musst du machen.</td> <td>So kannst du es formulieren</td> </tr> <tr> <td>Schreib den Ort und das Datum.</td> <td>Adliswil, 2. April 2018</td> </tr> <tr> <td>Schreib die Anrede.</td> <td>Liebe ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib einen Dank.</td> <td>Vielen Dank, dass ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib, was dir besonders gefallen hat.</td> <td>Am besten gefallen hat mir ... Ich fand es toll, dass ...</td> </tr> <tr> <td>Erzähl etwas von dir.</td> <td>Ich heisse ... Ich gehe in die ... Klasse in der Schule ... In meiner Freizeit ... Ich esse gerne, weil ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib einen Wunsch.</td> <td>Ich wünsche Ihnen, dass ...</td> </tr> <tr> <td>Schreib die Grußformel.</td> <td>Liebe Grüsse von ... Freundschaftliche Grüsse von ...</td> </tr> </tbody> </table>	Was musst du machen.	So kannst du es formulieren	Schreib den Ort und das Datum.	Adliswil, 2. April 2018	Schreib die Anrede.	Liebe ...	Schreib einen Dank.	Vielen Dank, dass ...	Schreib, was dir besonders gefallen hat.	Am besten gefallen hat mir ... Ich fand es toll, dass ...	Erzähl etwas von dir.	Ich heisse ... Ich gehe in die ... Klasse in der Schule ... In meiner Freizeit ... Ich esse gerne, weil ...	Schreib einen Wunsch.	Ich wünsche Ihnen, dass ...	Schreib die Grußformel.	Liebe Grüsse von ... Freundschaftliche Grüsse von ...	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>	
Was musst du machen.	So kannst du es formulieren																	
Schreib den Ort und das Datum.	Adliswil, 2. April 2018																	
Schreib die Anrede.	Liebe ...																	
Schreib einen Dank.	Vielen Dank, dass ...																	
Schreib, was dir besonders gefallen hat.	Am besten gefallen hat mir ... Ich fand es toll, dass ...																	
Erzähl etwas von dir.	Ich heisse ... Ich gehe in die ... Klasse in der Schule ... In meiner Freizeit ... Ich esse gerne, weil ...																	
Schreib einen Wunsch.	Ich wünsche Ihnen, dass ...																	
Schreib die Grußformel.	Liebe Grüsse von ... Freundschaftliche Grüsse von ...																	
<p>Eine Osterhasen-Geschichte (Nacherzählung) «Wer hilft dem Osterhasen» von Silvia Husler</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Das musst du machen.</th> <th>So kannst du es formulieren</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Formuliere einen passenden Titel.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erzähl, dass der Osterhase Oster Eier malen will.</td> <td>Bald ist wieder Ostern. Der Osterhase ...</td> </tr> <tr> <td>Erzähl, was der Osterhase braucht. Sag, wer ihm die Eier bringt.</td> <td>Er braucht Farben. Er braucht Eier. Der Hahn und die Hühner...</td> </tr> <tr> <td>Erzähl, wie der Osterhase sich verletzt. Sag, was jetzt das Problem ist.</td> <td>Der Osterhase fällt/ stolpert/ ... Oh je, nun kann er keine Eier malen!</td> </tr> <tr> <td>Erzähl, wer eine Idee hat. Sag, wer nun hilft. Sag, was die Helfer zusammen machen.</td> <td>Der/ Die hat eine Idee. Nun kommen / Es helfen ihm..... Alle helfen beim Eiermalen. Gemeinsam ... Zusammen malen sie wunderschöne Eier.</td> </tr> <tr> <td>Erzähl, was der Osterhase und die Helfer am Schluss zusammen machen. Sag, dass die Helfer nächstes Jahr wiederkommen wollen.</td> <td>Nun feiern ... Jetzt sind alle froh und ... Im nächsten Jahr kommen wir wieder. Wir sehen uns im nächsten Jahr!</td> </tr> </tbody> </table>	Das musst du machen.	So kannst du es formulieren	Formuliere einen passenden Titel.		Erzähl, dass der Osterhase Oster Eier malen will.	Bald ist wieder Ostern. Der Osterhase ...	Erzähl, was der Osterhase braucht. Sag, wer ihm die Eier bringt.	Er braucht Farben. Er braucht Eier. Der Hahn und die Hühner...	Erzähl, wie der Osterhase sich verletzt. Sag, was jetzt das Problem ist.	Der Osterhase fällt/ stolpert/ ... Oh je, nun kann er keine Eier malen!	Erzähl, wer eine Idee hat. Sag, wer nun hilft. Sag, was die Helfer zusammen machen.	Der/ Die hat eine Idee. Nun kommen / Es helfen ihm..... Alle helfen beim Eiermalen. Gemeinsam ... Zusammen malen sie wunderschöne Eier.	Erzähl, was der Osterhase und die Helfer am Schluss zusammen machen. Sag, dass die Helfer nächstes Jahr wiederkommen wollen.	Nun feiern ... Jetzt sind alle froh und ... Im nächsten Jahr kommen wir wieder. Wir sehen uns im nächsten Jahr!	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>			
Das musst du machen.	So kannst du es formulieren																	
Formuliere einen passenden Titel.																		
Erzähl, dass der Osterhase Oster Eier malen will.	Bald ist wieder Ostern. Der Osterhase ...																	
Erzähl, was der Osterhase braucht. Sag, wer ihm die Eier bringt.	Er braucht Farben. Er braucht Eier. Der Hahn und die Hühner...																	
Erzähl, wie der Osterhase sich verletzt. Sag, was jetzt das Problem ist.	Der Osterhase fällt/ stolpert/ ... Oh je, nun kann er keine Eier malen!																	
Erzähl, wer eine Idee hat. Sag, wer nun hilft. Sag, was die Helfer zusammen machen.	Der/ Die hat eine Idee. Nun kommen / Es helfen ihm..... Alle helfen beim Eiermalen. Gemeinsam ... Zusammen malen sie wunderschöne Eier.																	
Erzähl, was der Osterhase und die Helfer am Schluss zusammen machen. Sag, dass die Helfer nächstes Jahr wiederkommen wollen.	Nun feiern ... Jetzt sind alle froh und ... Im nächsten Jahr kommen wir wieder. Wir sehen uns im nächsten Jahr!																	
	<p>Standbild aus dem Film «Kompetenzorientiert unterrichten im Fach Deutsch / DAZ». 2017 Pädagogische Hochschule Zürich.</p>																	

	<p>Elsbeth Büchel (PHZH)</p>																	
<p>Geschichte zu Streit und Versöhnung</p> <table border="1"> <tr> <td>Das musst du machen:</td> <td>IDEEEN für das Schreiben</td> </tr> <tr> <td>Titel</td> <td>Streit und Versöhnung ...</td> </tr> <tr> <td>Ausgangslage</td> <td>Beschreibe die Situation, in der es dem Spieler zu einem Streit kam.</td> </tr> <tr> <td>Problem</td> <td>Schreibe, wer etwas macht/sollte oder sagte, das jemand oder einige nicht gut fanden.</td> </tr> <tr> <td>Streit</td> <td>Erzähle, wie es zum Streit kam.</td> </tr> <tr> <td>Neues Problem</td> <td>Beschreibe, wie sich ein Problem ergab, das gelöst wurde.</td> </tr> <tr> <td>Lösung des neuen Problems</td> <td>Erzähle, wie diese Erfahrung die Streitenden einander wieder näherbrachte.</td> </tr> <tr> <td>Versöhnung</td> <td>Schreibe, wie es zur Versöhnung kam.</td> </tr> </table>	Das musst du machen:	IDEEEN für das Schreiben	Titel	Streit und Versöhnung ...	Ausgangslage	Beschreibe die Situation, in der es dem Spieler zu einem Streit kam.	Problem	Schreibe, wer etwas macht/sollte oder sagte, das jemand oder einige nicht gut fanden.	Streit	Erzähle, wie es zum Streit kam.	Neues Problem	Beschreibe, wie sich ein Problem ergab, das gelöst wurde.	Lösung des neuen Problems	Erzähle, wie diese Erfahrung die Streitenden einander wieder näherbrachte.	Versöhnung	Schreibe, wie es zur Versöhnung kam.	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>	
Das musst du machen:	IDEEEN für das Schreiben																	
Titel	Streit und Versöhnung ...																	
Ausgangslage	Beschreibe die Situation, in der es dem Spieler zu einem Streit kam.																	
Problem	Schreibe, wer etwas macht/sollte oder sagte, das jemand oder einige nicht gut fanden.																	
Streit	Erzähle, wie es zum Streit kam.																	
Neues Problem	Beschreibe, wie sich ein Problem ergab, das gelöst wurde.																	
Lösung des neuen Problems	Erzähle, wie diese Erfahrung die Streitenden einander wieder näherbrachte.																	
Versöhnung	Schreibe, wie es zur Versöhnung kam.																	
	<p>PH Zürich, 2017</p>																	
<table border="1"> <tr> <td> <p>Mündliche Schreibstunde</p> <p>1. Planen Schreibideen Ideen zu den Textteilen sammeln</p> <p>2. Mündlich Formulieren Ausformulierung der Schreibideen mithilfe von Textbausteinen Sätze zu den Textteilen ausformulieren ausformulieren Sprache bzw. präzise Formulierungen gen. lassen</p> <p>3. Schriftlich Formulieren Formulierungen bzw. den Text aufschreiben</p> </td> <td> <p>1 bis 2 Lektionen</p> </td> <td> <p>1 bis 1 Lektion</p> </td> </tr> </table>	<p>Mündliche Schreibstunde</p> <p>1. Planen Schreibideen Ideen zu den Textteilen sammeln</p> <p>2. Mündlich Formulieren Ausformulierung der Schreibideen mithilfe von Textbausteinen Sätze zu den Textteilen ausformulieren ausformulieren Sprache bzw. präzise Formulierungen gen. lassen</p> <p>3. Schriftlich Formulieren Formulierungen bzw. den Text aufschreiben</p>	<p>1 bis 2 Lektionen</p>	<p>1 bis 1 Lektion</p>	<p>Elsbeth Büchel (PHZH) nach Afra Sturm (FHNW)</p>														
<p>Mündliche Schreibstunde</p> <p>1. Planen Schreibideen Ideen zu den Textteilen sammeln</p> <p>2. Mündlich Formulieren Ausformulierung der Schreibideen mithilfe von Textbausteinen Sätze zu den Textteilen ausformulieren ausformulieren Sprache bzw. präzise Formulierungen gen. lassen</p> <p>3. Schriftlich Formulieren Formulierungen bzw. den Text aufschreiben</p>	<p>1 bis 2 Lektionen</p>	<p>1 bis 1 Lektion</p>																
<table border="1"> <tr> <td> <p>Fachbereich Deutsch Kompetenzbereich</p> <p>D.3 Sprechen</p> <p>D Monologisches Sprechen</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>1. können ihre Gefühle und Gedanken sowie Erlebnisse und Erfahrungen verbal oder nonverbal mit Unterstützung zum Ausdruck bringen</p> <p>2. können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben</p> </td> <td> <p>1 bis 1 Lektion</p> </td> </tr> </table>	<p>Fachbereich Deutsch Kompetenzbereich</p> <p>D.3 Sprechen</p> <p>D Monologisches Sprechen</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>1. können ihre Gefühle und Gedanken sowie Erlebnisse und Erfahrungen verbal oder nonverbal mit Unterstützung zum Ausdruck bringen</p> <p>2. können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben</p>	<p>1 bis 1 Lektion</p>	<p>Lehrplan 21 Zürich Deutsch: D.3.B.1</p>															
<p>Fachbereich Deutsch Kompetenzbereich</p> <p>D.3 Sprechen</p> <p>D Monologisches Sprechen</p> <p>1. Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>1. können ihre Gefühle und Gedanken sowie Erlebnisse und Erfahrungen verbal oder nonverbal mit Unterstützung zum Ausdruck bringen</p> <p>2. können Beobachtungen wiedergeben und einfache Sachverhalte mit Unterstützung beschreiben</p>	<p>1 bis 1 Lektion</p>																	

<p>Arbeitsrückblick zur Herstellung eines Bildes Kindergarten</p> <p>Sag, worum es geht. <u>Wie ich mein Bild gemacht habe</u></p> <p>Sag, welches Material du gebraucht hast.</p> <p>Sag, welche Farben du gebraucht hast.</p> <p>Sag, wie dir die Arbeit gefallen hat.</p>  <p>Plakat als Sprechhilfe für die Kinder</p> <p>Das musst du machen. So kannst du es formulieren.</p> <p>Sag, worum es geht. <u>Wie ich mein Bild gemacht habe</u></p> <p>Sag, welches Material du gebraucht hast. Für das Bild habe ich ... gebraucht.</p> <p>Sag, welche Farben du gebraucht hast. Ich habe viele Farben gebraucht. Ich habe wenige Farben gebraucht. Ich habe die Farben... gebraucht.</p> <p>Sag, wie dir die Arbeit gefallen hat. Ich habe <u>gern/nicht gern</u> an diesem Bild gearbeitet. Die Arbeit hat mir <u>gut gefallen/nicht immer gefallen</u>. Es war <u>anstrengend/einfach</u>. Besonders gut gefällt mir am Bild, dass...</p>	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>	<p>Mail Schulverlag (1. Quartal 2023) Frau Annalisa Hartmann Mail Claudia Neugebauer (1. Quartal 2023)</p>
	<p>Lehrmittelverlag Zürich und Schulverlag Plus AG</p>	
	<p>Lehrmittelverlag Zürich und Schulverlag Plus AG</p>	
	<p>Lehrmittelverlag Zürich</p>	
	<p>Finken-Verlag GmbH</p>	<p>Mail Simone Horn (1. Quartal 2023)</p>
	<p>hep Verlag AG</p>	

<p>Von einem Schülerrat Faschnacht</p> <h3>Fasnacht in der Schule</h3> <table border="1"> <thead> <tr> <th>TEXTAUFBAU</th> <th>MUSTERTEXT</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Titel Gibst einen passenden Titel.</td> <td>Ein unvergesslicher Faschnachtsmorgen im Schulhaus. Viden</td> </tr> <tr> <td>Einleitung Schreibe, was wir gestern gemacht haben und wo H. ist.</td> <td>Gestern feierten wir Faschnacht in der Schule. Ich verkleidete mich als Kalbe. Um 9 Uhr kam H. zu uns ins Schulzimmer. H. ist der Vater von S. Er erklärte uns, was man in der Guggenmusik alles macht.</td> </tr> <tr> <td>Der Besuch von H. Beschreibe den Besuch von H.</td> <td>Zuerst zeigte er uns verschiedene Bilder und Kostüme. Danach erklärte er uns, dass er in seiner Guggenmusikk Posadune spielt. Nachher durften wir die «Gründe» anschauen. Am Schluss beantwortete er unsere Fragen.</td> </tr> <tr> <td>Das Schulfoto Beschreibe, was alles auf dem Foto war und wo es gemacht wurde.</td> <td>Als es 10 Uhr war, trafen sich alle verkleideten Kinder im Stiegenaal. Es waren so viele Kinder, dass wir eine Panorambild machen mussten. Nachher durften wir eine längere Pause machen.</td> </tr> <tr> <td>Rückblick Schreibe, wie dir dieser Morgen gefallen hat.</td> <td>Diesem Morgen werde ich so schnell nicht wieder vergessen.</td> </tr> </tbody> </table>	TEXTAUFBAU	MUSTERTEXT	Titel Gibst einen passenden Titel.	Ein unvergesslicher Faschnachtsmorgen im Schulhaus. Viden	Einleitung Schreibe, was wir gestern gemacht haben und wo H. ist.	Gestern feierten wir Faschnacht in der Schule. Ich verkleidete mich als Kalbe. Um 9 Uhr kam H. zu uns ins Schulzimmer. H. ist der Vater von S. Er erklärte uns, was man in der Guggenmusik alles macht.	Der Besuch von H. Beschreibe den Besuch von H.	Zuerst zeigte er uns verschiedene Bilder und Kostüme. Danach erklärte er uns, dass er in seiner Guggenmusikk Posadune spielt. Nachher durften wir die «Gründe» anschauen. Am Schluss beantwortete er unsere Fragen.	Das Schulfoto Beschreibe, was alles auf dem Foto war und wo es gemacht wurde.	Als es 10 Uhr war, trafen sich alle verkleideten Kinder im Stiegenaal. Es waren so viele Kinder, dass wir eine Panorambild machen mussten. Nachher durften wir eine längere Pause machen.	Rückblick Schreibe, wie dir dieser Morgen gefallen hat.	Diesem Morgen werde ich so schnell nicht wieder vergessen.	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>																																		
TEXTAUFBAU	MUSTERTEXT																																														
Titel Gibst einen passenden Titel.	Ein unvergesslicher Faschnachtsmorgen im Schulhaus. Viden																																														
Einleitung Schreibe, was wir gestern gemacht haben und wo H. ist.	Gestern feierten wir Faschnacht in der Schule. Ich verkleidete mich als Kalbe. Um 9 Uhr kam H. zu uns ins Schulzimmer. H. ist der Vater von S. Er erklärte uns, was man in der Guggenmusik alles macht.																																														
Der Besuch von H. Beschreibe den Besuch von H.	Zuerst zeigte er uns verschiedene Bilder und Kostüme. Danach erklärte er uns, dass er in seiner Guggenmusikk Posadune spielt. Nachher durften wir die «Gründe» anschauen. Am Schluss beantwortete er unsere Fragen.																																														
Das Schulfoto Beschreibe, was alles auf dem Foto war und wo es gemacht wurde.	Als es 10 Uhr war, trafen sich alle verkleideten Kinder im Stiegenaal. Es waren so viele Kinder, dass wir eine Panorambild machen mussten. Nachher durften wir eine längere Pause machen.																																														
Rückblick Schreibe, wie dir dieser Morgen gefallen hat.	Diesem Morgen werde ich so schnell nicht wieder vergessen.																																														
<p>Von einem Schüler Faschnacht</p> <h3>Fasnacht in der Schule</h3> <p>Das musst du machen: So kannst du es formulieren.</p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>Titel Gibst einen passenden Titel.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einleitung Schreibe, was wir gestern gemacht haben und wo H. ist.</td> <td>Gestern war ein besonderer Tag. Wir feierten Faschnacht in der Schule. Ich verkleidete mich als ... Dieses Jahr war ich ein/eine ... Um 9 Uhr kam H. zu uns ins Schulzimmer. H. ist ...</td> </tr> <tr> <td>Der Besuch von H. Beschreibe den Besuch von H.</td> <td>Zuerst erklärte/erzählte er ... Danach zeigte er ... Nachher durften wir ... Am Schluss ... Guggenmusik Posadune Kostüme Bilder Gründe anschauen Fragen stellen</td> </tr> <tr> <td>Das Schulfoto Beschreibe, was alles auf dem Foto war und wo es gemacht wurde.</td> <td>In der Pause um 10 Uhr Als es 10 Uhr war, versammelten sich ... Es waren so viele Kinder, dass ... Auf einem normalen Foto hätten nicht alle Kinder Platz gehabt. Darum, ...</td> </tr> <tr> <td>Rückblick Schreibe, wie dir dieser Morgen gefallen hat.</td> <td>Es war ein lustiger Morgen, weil ... Am besten gefiel mir an diesem Morgen ... Das Schöne war, dass ... Am meisten Spass machte mir ... Diesen Morgen werde ich so schnell nicht wieder vergessen.</td> </tr> </tbody> </table>	Titel Gibst einen passenden Titel.		Einleitung Schreibe, was wir gestern gemacht haben und wo H. ist.	Gestern war ein besonderer Tag. Wir feierten Faschnacht in der Schule. Ich verkleidete mich als ... Dieses Jahr war ich ein/eine ... Um 9 Uhr kam H. zu uns ins Schulzimmer. H. ist ...	Der Besuch von H. Beschreibe den Besuch von H.	Zuerst erklärte/erzählte er ... Danach zeigte er ... Nachher durften wir ... Am Schluss ... Guggenmusik Posadune Kostüme Bilder Gründe anschauen Fragen stellen	Das Schulfoto Beschreibe, was alles auf dem Foto war und wo es gemacht wurde.	In der Pause um 10 Uhr Als es 10 Uhr war, versammelten sich ... Es waren so viele Kinder, dass ... Auf einem normalen Foto hätten nicht alle Kinder Platz gehabt. Darum, ...	Rückblick Schreibe, wie dir dieser Morgen gefallen hat.	Es war ein lustiger Morgen, weil ... Am besten gefiel mir an diesem Morgen ... Das Schöne war, dass ... Am meisten Spass machte mir ... Diesen Morgen werde ich so schnell nicht wieder vergessen.	<p>Sammlung Elsbeth Büchel (PHZH)</p>																																				
Titel Gibst einen passenden Titel.																																															
Einleitung Schreibe, was wir gestern gemacht haben und wo H. ist.	Gestern war ein besonderer Tag. Wir feierten Faschnacht in der Schule. Ich verkleidete mich als ... Dieses Jahr war ich ein/eine ... Um 9 Uhr kam H. zu uns ins Schulzimmer. H. ist ...																																														
Der Besuch von H. Beschreibe den Besuch von H.	Zuerst erklärte/erzählte er ... Danach zeigte er ... Nachher durften wir ... Am Schluss ... Guggenmusik Posadune Kostüme Bilder Gründe anschauen Fragen stellen																																														
Das Schulfoto Beschreibe, was alles auf dem Foto war und wo es gemacht wurde.	In der Pause um 10 Uhr Als es 10 Uhr war, versammelten sich ... Es waren so viele Kinder, dass ... Auf einem normalen Foto hätten nicht alle Kinder Platz gehabt. Darum, ...																																														
Rückblick Schreibe, wie dir dieser Morgen gefallen hat.	Es war ein lustiger Morgen, weil ... Am besten gefiel mir an diesem Morgen ... Das Schöne war, dass ... Am meisten Spass machte mir ... Diesen Morgen werde ich so schnell nicht wieder vergessen.																																														
 <p>1. Lernthema mit Lernzielen (z.B. Erlebnisbericht schreiben)</p> <p>2. Unterrichts- bzw. Lernzeit mit Lernbegleitung</p> <p>3. Abschluss</p> <p>Überprüfung der Lernziele: SUMMATIVE BEURTEILUNG</p> <p>Beobachtungen durch die Lehrperson</p> <p>Lebendige Lernaktivitäten der Schüler/-innen</p> <p>Lebendige Lernaktivitäten der Schüler/-innen</p> <p>Rückmeldungen an Schüler/-innen: FORMATIVE BEURTEILUNGEN</p> <p>Weitere Lernaktivitäten der Schüler/-innen</p>	<p>Elsbeth Büchel (PHZH)</p>																																														
<p>Ein Foto beschreiben</p> <p>Beobachtungskriterien</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kriterium</th> <th>Beobachtung</th> <th>mögl. Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Titel</td> <td>Passender Titel</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Schreibe, ob du das Mädchen oder der Junge bist. Schreibe in der kindl. Form.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Personen</td> <td>Schreibe, was du auf dem Foto abgebildet ist.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Schreibe, wo und wann das Foto entstanden ist.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">Vorgeschichte</td> <td>Was ist auf dem Foto geschehen?</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Was ist auf dem Foto geschehen?</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Was ist besonders an diesem Ort ist.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Was ist besonders an diesem Ort ist. Hier sind die einzigen Informationen zum Foto zu schreiben.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Beobachtung</td> <td>Was ist besonders an diesem Ort ist. Hier sind die einzigen Informationen zum Foto zu schreiben.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Fotografieren</td> <td>Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Lebendige Lernaktivität</td> <td>Keine Beobachtungen oder ungenaue Notizen. Übertragen der neuen Themen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Abschritte, die dem Schreiber entsprechen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Textbearbeitung</td> <td>Ordnung der Beobachtungen und Beobachtungen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Keine ungenügende Beobachtungen von Wörtern. Keine ungenügende Beobachtungen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>25</td> </tr> </tbody> </table> <p><small>Nach: Silvia Heinecke (2002), Wälde, Zürich & Elsbeth Büchel (2020), Deutsch für Jugendliche, Themenbuch (2020), S. 62-63, Zürich: LMV</small></p>	Kriterium	Beobachtung	mögl. Punkte	Titel	Passender Titel	1	Schreibe, ob du das Mädchen oder der Junge bist. Schreibe in der kindl. Form.	1	Personen	Schreibe, was du auf dem Foto abgebildet ist.	2	Schreibe, wo und wann das Foto entstanden ist.	1	Vorgeschichte	Was ist auf dem Foto geschehen ?	1	Was ist auf dem Foto geschehen ?	2	Was ist besonders an diesem Ort ist.	2	Was ist besonders an diesem Ort ist. Hier sind die einzigen Informationen zum Foto zu schreiben.	1	Beobachtung	Was ist besonders an diesem Ort ist. Hier sind die einzigen Informationen zum Foto zu schreiben.	1	Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.	1	Fotografieren	Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.	1	Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.	2	Lebendige Lernaktivität	Keine Beobachtungen oder ungenaue Notizen. Übertragen der neuen Themen	3	Abschritte, die dem Schreiber entsprechen	1	Textbearbeitung	Ordnung der Beobachtungen und Beobachtungen	1	Keine ungenügende Beobachtungen von Wörtern. Keine ungenügende Beobachtungen	2			25	<p>Nach: Silvia Heinecke (Schule Grünau, Zürich) und «Startklar A1. Deutsch für Jugendliche. Themenbuch» (2020). S. 62-63. Zürich: LMV</p> <p>Bild: Syda Productions – stock.adobe.com</p>	
Kriterium	Beobachtung	mögl. Punkte																																													
Titel	Passender Titel	1																																													
	Schreibe, ob du das Mädchen oder der Junge bist. Schreibe in der kindl. Form.	1																																													
Personen	Schreibe, was du auf dem Foto abgebildet ist.	2																																													
	Schreibe, wo und wann das Foto entstanden ist.	1																																													
Vorgeschichte	Was ist auf dem Foto geschehen ?	1																																													
	Was ist auf dem Foto geschehen ?	2																																													
	Was ist besonders an diesem Ort ist.	2																																													
	Was ist besonders an diesem Ort ist. Hier sind die einzigen Informationen zum Foto zu schreiben.	1																																													
Beobachtung	Was ist besonders an diesem Ort ist. Hier sind die einzigen Informationen zum Foto zu schreiben.	1																																													
	Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.	1																																													
Fotografieren	Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.	1																																													
	Schreibe, was du zuerst gesehen hast. Schreibe, was du zuletzt gesehen hast.	2																																													
Lebendige Lernaktivität	Keine Beobachtungen oder ungenaue Notizen. Übertragen der neuen Themen	3																																													
	Abschritte, die dem Schreiber entsprechen	1																																													
Textbearbeitung	Ordnung der Beobachtungen und Beobachtungen	1																																													
	Keine ungenügende Beobachtungen von Wörtern. Keine ungenügende Beobachtungen	2																																													
		25																																													